



**PLATZ
FÜR
DEN BIG
BANG.**

WILHELM MACKE AWARD

WILHELM MACKE war Gründungsprofessor des Linzer Physikstudiums, bekannt für ausgefeilte und oft humorvolle Vorlesungen über Theoretische Physik. Aus seinem Nachlass werden jährlich hervorragende Abschlussarbeiten aus dem Fachbereich Physik prämiert und Forschungsaufenthalte von Studierenden im Ausland unterstützt.

Kurzbeschreibungen der Masterarbeiten sind zu finden unter:
jku.at/itp/macke

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
jku.at
DVR 0093696



© Johannes Kepler Universität Linz, Mai 2021, Fotos: JKU Linz, Jeffrey Schuster

WILHELM MACKE AWARD.

PLATZ FÜR AWARDS.



Mittwoch, 22. September 2021, 14.30 Uhr
Johannes Kepler Universität Linz
Altenberger Straße 69
LIT Open Innovation Center (OIC), Stufenforum

Eingeladen sind:

- alle Schüler*innen der 6.-8. Klassen AHS und HTL
- die Physiklehrkräfte aller AHS und HTLs
- Freund*innen und Verwandte der Vortragenden
- Wissenschaftsredaktionen der Tageszeitungen
- sowie alle an Physik Interessierten

PROGRAMM

14.30 ERÖFFNUNG

14.35 MARIO GRAML

Aufruhr in der Quantenwelt – Störung am Elektronensystem

Mario studierte das Verhalten von Elektronen unter Einfluss von verschiedenen externen Störungen. Störungen sind z. B. magnetische Felder, elektrische Ströme oder das Bestrahlen mit einem Laser.

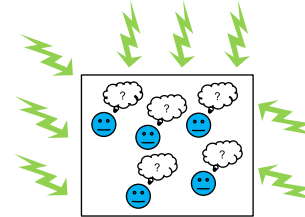


MARIO GRAML

Geboren in Kirchdorf an der Krems

Matura 2014 an der HTL Wels

Hobbys: Bergsteigen, Kartenspiele, Politik



14.55 BARBARA LEHNER

Quantendisco im Supermagnet – Wie ein Quantennetzwerk entsteht

Barbara erforschte im Rahmen ihrer Masterarbeit Quantenpunkte in einem starken Magnetfeld. Diese könnten als Lichtquellen zur Übertragung und Speicherung von Information in zukünftigen Quantennetzwerken dienen.



BARBARA LEHNER

Geboren in Steyr

Matura 2014 an der HTL Steyr

Hobbys: Klavierspielen, Heimwerken, im Garten arbeiten



15.15 SEBASTIAN PAISCHER

Tanz der Atome – Spinwellen in ungeordneten Materialien

Sebastian untersuchte kollektive Schwingungen von Elementarmagneten und deren Ausbreitung in ungeordneten Materialien. Diese sogenannten Spinwellen könnten in Zukunft die Elektronen in elektronischen Schaltungen ersetzen.

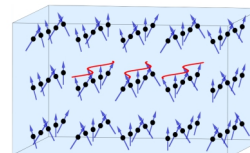


SEBASTIAN PAISCHER

Geboren in Oberndorf bei Salzburg

Matura 2010 an der HTL Braunau

Hobbys: Wandern, Bogenschießen, Rad fahren



15.35 WAHL DES BESTEN VORTRAGS

15.45 PAUSE MIT BUFFET

16.15 PREISVERLEIHUNG



WILHELM MACKE AWARD

